



Galapagos Cruise

Motor Katamaran Journey I - 4 Tage Kreuzfahrt

Technische Daten und Ausstattung:

Im Jahr 2006 wurde die Journey I (vorher die Anahi) in Guayaquil, Ecuador exklusiv für Kreuzfahrten im Galápagos Archipel gebaut. Der Katamaran bietet seinen Gästen einen guten Komfort in seinen 6 Kabinen mit Twin-Betten auf dem Hauptdeck (14 qm) und in den 2 Suiten mit Doppelbett (25 qm) auf dem Oberdeck. Alle Kabinen sind mit privatem Bad, Regal, Schrank und Klimaanlage ausgestattet. Zudem bietet die Kreuzfahrtyacht großzügige Ruhebereiche, 1 Sonnendeck, Bücherei, TV-DVD- Zimmer, einen komfortablen Speisesaal, Bar/Lounge und Jacuzzi. Durch Ihre beispiellose Stabilität wird Ihnen eine ruhige und erholsame Kreuzfahrt um die Inseln garantiert und die Anahi ist auch ideal für Familien und Gruppencharter geeignet.

Kategorie:	1. Klasse
Baujahr:	2006
Länge:	27,6 m
Breite:	11 m
Geschwindigkeit:	10 Knoten
Kapazität:	16 Passagiere
Innenbereich:	Holzverkleidung
Besatzung:	9 + 1 zweisprachiger Naturführer + 1 Cruise-Manager
Betten:	6 Doppelkabinen, 2 Suites, mit Twin- oder Doppelbetten





Reiseverlauf:

Montag: Flug nach Galapagos – Tortuga Bay

Am Morgen fliegen Sie vom Festland zur Insel Baltra. Am Flughafen zahlen Sie die Eintrittsgebühr für den Nationalpark und werden dann zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie die erste Nacht verbringen. Am Nachmittag wandern Sie von Puerto Ayora aus durch einen Kakteenwald zum Tortuga Bay. Der Weg eignet sich gut um die einheimischen Vögel zu beobachten. Tortuga Bay ist ein traumhafter Sandstrand mit Mangroven, der zum Schwimmen einlädt. -/M/A

Dienstag: Santa Cruz / Charles Darwin Station - Hochland

Am Morgen besuchen Sie die Charles Darwin Station, die neben einem Informationszentrum, einem Museum und einer Schildkröten-Aufzuchtstation auch die Heimat von Galápagos wohl berühmtesten Bewohner ist. "Lonesome George" ("der einsame George") ist der einzige Überlebende einer Riesenschildkrötenart von der Insel Santa Cruz. Alle Versuche eine Partnerin der gleichen Rasse für ihn zu finden sind bisher gescheitert. Am Nachmittag besichtigen Sie das Hochland. Auf Ihrem Weg durchqueren Sie die verschiedenen Vegetationszonen, von der trockenen kakteenreichen unteren Region bis hin zu den Scaevola-Wäldern im humiden Hochland. Später checken Sie auf Ihrem Schiff ein. F/M/A





Mittwoch: Insel Chinese Hat / Insel Santiago - Egas Port

Heute Vormittag erkunden Sie diese winzige Insel 200m vor der Küste Santiagos. Gekrönt von einem perfekt geformten Krater gleicht sie der Silhouette eines Chinesenhutes. Diese Insel ist aufgrund seiner Landschaft interessant, die Lava ist sehr zerbrechlich und es gibt nur wenig Vegetation. Hier erfolgt eine Nasslandung an dem kleinen weissen Korallenstrand. Zahlreiche Seelöwen bevölkern den von Salzbüschchen umrahmten kleinen Strand. Heute fahren Sie zu der viertgrössten Insel von Galapagos. Die Einflüsse von den ehemaligen Salzminenarbeitern und ihren mitgebrachten Tieren sind hier immer noch zu spüren. Vor 40 Jahren wurden schliesslich auch die letzten Versuche, die Insel zu bevölkern, aufgegeben. Der offizielle Name der Insel lautet Isla San Salvador. Sie werden bei Puerto Egas auf der Westseite der Insel, an einem schwarzen Strand voller Meeresechsen, landen. Von hier aus wandern Sie an der Küste einen etwa 2 km langen Pfad entlang. Seelöwenkolonien, Klippenkrabben, Lava-Eidechsen, Galápagos-Bussarde und Lava-Reiher bewohnen den Uferbereich. Ziel des schönen Spazierganges ist die zerklüfteten Lavaküste mit Naturpools, in denen Seelöwen baden und Reiher sowie andere Küstenvögel zu beobachten sind. Ebenfalls gibt es hier eine kleine Gruppe von Seebären. **F/M/A**

Donnerstag: Insel Santiago - Sullivan Bucht / Insel Bartolome

Am Morgen besuchen Sie den lang gezogenen Sandstrand "Las Bachas". Hier erwarten Sie Seelöwen, Am Morgen besuchen Sie die Sullivan Bucht an der Ostküste der Insel. Von hier aus kann man ein riesiges Lavafeld und andere interessante Lavaformationen sowie Lavakakteen sehen. Die Bucht bietet eine hervorragende Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln. Sie besuchen die Insel Bartolomé und besteigen dort den Aussichtsfelsen, von dem aus Sie das herrliche Panorama auf die Sullivan Bucht und der berühmten Felsnadel, dem Pinnacle Rock, bewundern können. An den Stränden zu Füßen des Pinnacle Rock können Sie beim Schnorcheln die vielseitige Unterwasserwelt erkunden und dabei mit ein wenig Glück einem der pfeilschnellen Pinguine oder einer sanft dahin gleitenden Meeresschildkröte begegnen. **F/M/A**



Freitag: Sta Cruz - Bachas Strand / Rückflug

Am Morgen besuchen Sie den lang gezogenen Sandstrand "Las Bachas". Hier erwarten Sie Seelöwen, Reiher und Lavaechsen sowie mit etwas Glück Pinguine. Der schöne weiße Sandstrand lädt zum Baden ein und auch Schnorchelfreunde haben jetzt nochmals die Möglichkeit, die Unterwasserwelt zu erkunden. Dann fahren Sie dann nach Baltra, um von dort zum Festland zurück zu fliegen. Genießen Sie einen letzten Blick zurück auf diese zauberhaften Inseln, dieses einzigartige Paradies mit seiner phantastischen Natur. **F**

F: Frühstück / M: Mittagessen / A: Abendessen





Preise 2009:

Preise:

Doppelkabine pro Person: 2.070 € .-

Suite pro Person: 2.380 € .-

Charter: 33.060 € .-

Einzelkabinenzuschlag: 75 %

Kinderrabatt unter 12 Jahren: 15 %

Im Preis inbegriffen:

Eine Übernachtung im Hotel Sol y Mar oder Silberstein, 4-tägige Kreuzfahrt an Bord des M/C Journey I, Unterkunft an Bord in Doppelkabinen mit Privatbad, alle Transfers auf den Galápagos, alle aufgeführten Mahlzeiten, Naturführer auf Galápagos (spanisch-englischsprachig).

Nicht im Preis inbegriffen:

Flug Festland – Galápagos – Festland (z.B. Quito-Galápagos-Quito USD 414.- pro Person), Galápagos Nationalparkgebühr USD 100.- pro Person (zahlbar vor Ort), Transitkarte USD 10.- pro Person, Getränke, Einzelkabinenzuschlag, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Flughafengebühr Quito (USD 44.-), Reiseversicherungspaket.

NB Der Verlauf der Kreuzfahrt kann kurzfristig aus Sicherheitsgründen vom Kapitän oder durch geänderte Nationalparkbestimmungen durch die Nationalparkverwaltung geändert werden. Dabei stehen immer die Sicherheit und das Interesse der Passagiere im Vordergrund.

